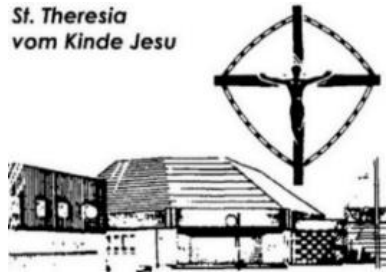


16. Sonntag im Jahreskreis

(18. Juli 2021)

St. Theresia
vom Kinde Jesu



Liebe Schwestern und Brüder!

Die **Sommersammlung der Caritas** hat das erfreuliche Ergebnis von 4.285,00 Euro ergeben. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

Am 15. August findet der **Stadtweite Gottesdienst** statt, in diesem Jahr wieder in St. Pankratius. Ab 9.30 Uhr ist Einlass, ab 10.00 Uhr gibt es eine musikalische Einstimmung, der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Da die Teilnehmerzahl aufgrund von Corona begrenzt ist, müssen dafür (Eintritts-)Karten erworben werden, und zwar im Pfarrbüro im Glockenturm in Sterkrade. Öffnungszeiten: mittwochs, 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und donnerstags, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr; Tel.: 0208/63554150!

„Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“ So lädt Jesus seine Apostel im heutigen Evangelium ein. Wir alle benötigen einen gesunden Wechsel zwischen Arbeit und Ruhe, zwischen Anspannung und Entspannung, zwischen Aktion und Kontemplation, um wieder neu zu uns selber und zu Gott zu finden. Das weiß auch Jesus. Er selbst hat sich auch immer wieder zum Gebet an einen ruhigen (einsamen) Ort zurückgezogen. Deshalb lädt er seine Jünger zum Ausruhen und zum Austausch über das Erlebte ein. Wie im Evangelium berichtet, gelingt das nicht wirklich. Viele Menschen bekommen Wind davon und machen sich auf den Weg und sind sogar vor Jesus und seinen Aposteln da. Jesus hat Mitleid mit all diesen Menschen, weil sie „wie Schafe waren, die keinen Hirten haben“. Mit anderen Worten, weil sie Sehnsucht nach Halt und Orientierung hatten. Sie neu zu finden, können uns Zeiten der Ruhe und Erholung helfen.

Deshalb wünsche ich Ihnen, dass Sie die kommende Zeit in diesem Sinne gestalten können: um zu sich selber, zu Gott und neu zu anderen Menschen finden zu können, egal ob Sie die Zeit zu Hause verbringen oder in den Urlaub fahren. –

Ich selbst werde jetzt im Urlaub sein. Deshalb wird es in dieser Zeit keinen Infobrief geben. Das Büro wird zu den bekannten Zeiten durch Ehrenamtliche besetzt sein. Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Zeit!

Ihr Pastor *Hans-Werner Hegh*

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Eph 2,13-18)

Schwestern und Brüder! Jetzt seid ihr, die ihr einst in der Ferne wart, in Christus Jesus, nämlich durch sein Blut, in die Nähe gekommen. Denn er ist unser Friede. Er vereinigte die beiden Teile – Juden und Heiden – und riss die trennende Wand der Feindschaft in seinem Fleisch nieder. Er hob das Gesetz mit seinen Geboten und Forderungen auf, um die zwei in sich zu einem neuen Menschen zu machen. Er stiftete Frieden und versöhnte die beiden durch das Kreuz mit Gott in einem einzigen Leib. Er hat in seiner Person die Feindschaft getötet. Er kam und verkündete den Frieden: euch, den Fernen, und Frieden den Nahen. Denn durch ihn haben wir beide in dem einen Geist Zugang zum Vater.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 6, 30-34)

In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange.

Fürbitten:

Gott begleitet unser Leben in guten und in schweren Zeiten. In großer Sorge, aber auch voller Hoffnung bringen wir unsere Bitten vor Gott:

- Für alle, die von dem extremen Wetter betroffen sind, für jene, die im Hochwasser Haus, Hab und Gut verloren haben und nicht wissen, wie es weitergehen soll. Du Gott-mit-uns, wir bitten dich, erhöere uns.
- Für die vielen Menschen, die durch die Fluten ums Leben gekommen sind und für alle, die mit ihrer Trauer um sie hilflos zurückbleiben. Für die vielen Vermissten und alle, die nach ihnen suchen. Du Gott-mit-uns, wir bitten dich, erhöere uns.
- Für die Helfer der Rettungsdienste und alle, die im unermüdlichen Einsatz den betroffenen Menschen beistehen; für alle, die bei der Hilfe bis an ihre Grenzen gehen und für die, die im Einsatz verletzt wurden oder gestorben sind. Du Gott-mit-uns, wir bitten dich, erhöere uns.
- Für die Politiker und Politikerinnen, die Europa in eine klimafreundliche Zukunft führen wollen; für alle, denen die geplanten Maßnahmen nicht weit genug gehen; und für die, die Angst um ihren Arbeitsplatz haben oder Preissteigerungen fürchten. Du Gott-mit-uns, wir bitten dich, erhöere uns.
- Wir beten für die Menschen im Süden von Afrika, die von Gewaltausbrüchen bedroht sind; für die, die wegen der anhaltenden Dürre vor einer Hungersnot stehen; und für alle, die sich für eine gerechte Verteilung aller Güter einsetzen. Du Gott-mit-uns, wir bitten dich, erhöere uns.
- Wir beten für alle, die sich nach einer Pause vom Arbeits- und Schul-Alltag sehnen, um zur Ruhe kommen zu können; für alle, die es auch in ihrer Freizeit schwer haben, sich zu entspannen, und für die Menschen, die zu Hause bleiben, statt eine Urlaubsreise zu machen. Du Gott-mit-uns, wir bitten dich, erhöere uns.

Unsere Bitten, unsere und der Menschen Nöte und Ängste bringen wir vor dich, du Gott-mit-uns. Stärke uns, wo unsere Kraft nicht ausreicht und lass uns spüren, dass du uns trägst und hältst, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Segen:

Der Herr segne dich mit neuer Hoffnung. Er segne dich mit froher Zuversicht und mit seiner Kraft, dass du deinen Weg gehen kannst, ohne mutlos zu werden; dass du deine Aufgabe tun kannst, ohne zu verzagen. Er selber sei bei dir mit seiner Gnade und mit seinem Frieden. Amen.

Gottesdienste & Offene Kirche St. Theresia:

Mittwoch, 21. Juli,	Hi. Messe 19 Uhr
Sonntag, 25. Juli,	Hi. Messe 9:45 Uhr
Montag, 26. Juli,	Eucharistische Betstunde 19 Uhr
Mittwoch, 28. Juli,	Hi. Messe 19 Uhr
Sonntag, 1. August,	Hi. Messe 9:45 Uhr
	Offene Kirche 18 – 19 Uhr

Für die Gottesdienste an den Sonntagen ist **keine** telefonische Anmeldung mehr erforderlich. Das Angebot der **Offenen Kirche** besteht zurzeit nur noch am jeweils **ersten Sonntag im Monat** (18 – 19 Uhr).

Weitere Informationen auch im internet: www.pfarrei-stclemens.de/st-theresia.html